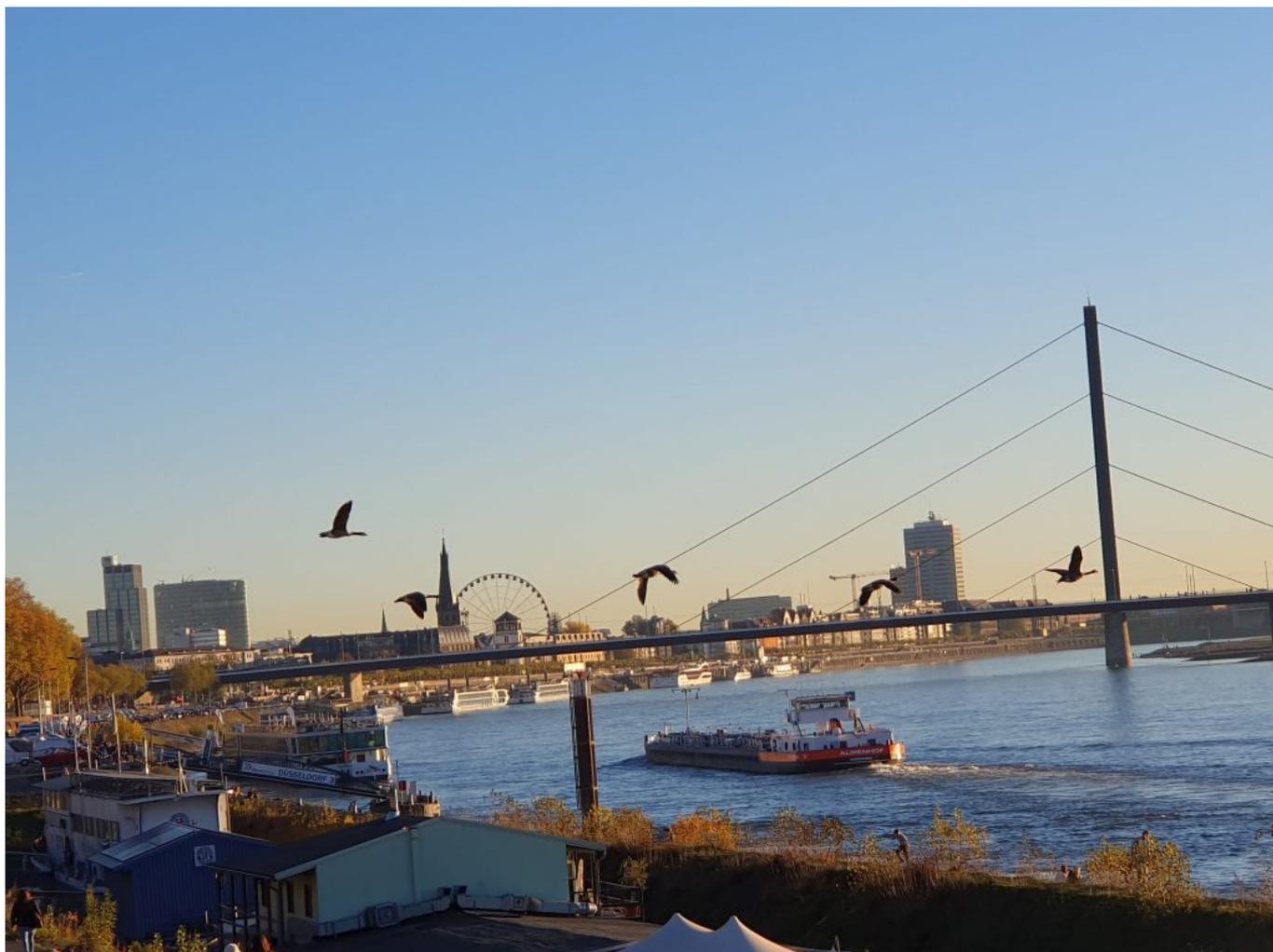


Vor dem Beitrag noch ein paar Eindrücke aus Deutschland, meist Düsseldorf.

Danke an alle welche uns in der schweren Zeit soo klasse Unterstützt und an uns gedacht haben!



Ausflüge auf "Rudi"





Letzte große OP





Lümmel



Geburtstagskuchen Eugen - Pilzsammler

Es ist Ende Februar 2023, vieles hat sich verändert, alles Wichtige hat Bestand. Wir sind wieder beide Zuhause auf der Desiderata. Alles weitere wird sich ergeben. Ja, auch wenn es in den letzten Jahren wenig Sinn gemacht hat...wir machen weiterhin Pläne. Die werden durch die Realität so oft verändert oder ganz über den Haufen geworfen, dass es scheinbar keinen Sinn macht aber....es macht soo viel Spaß zu planen !

Letzte Eindrücke aus der Gegend um Garachico. Viele Fotos kommen von einer Wanderung nach Tierra de Trigo über El Tanque. Superschön.



Links unten ist Garachico, rechts die Ankerbuchten Playa de Masca und Baranco Seco



Mieses Wetter...hinter der Mauer ist die Marina.



Alter Hafen Garachico



Immer Aufwärts...700 Höhenmeter.





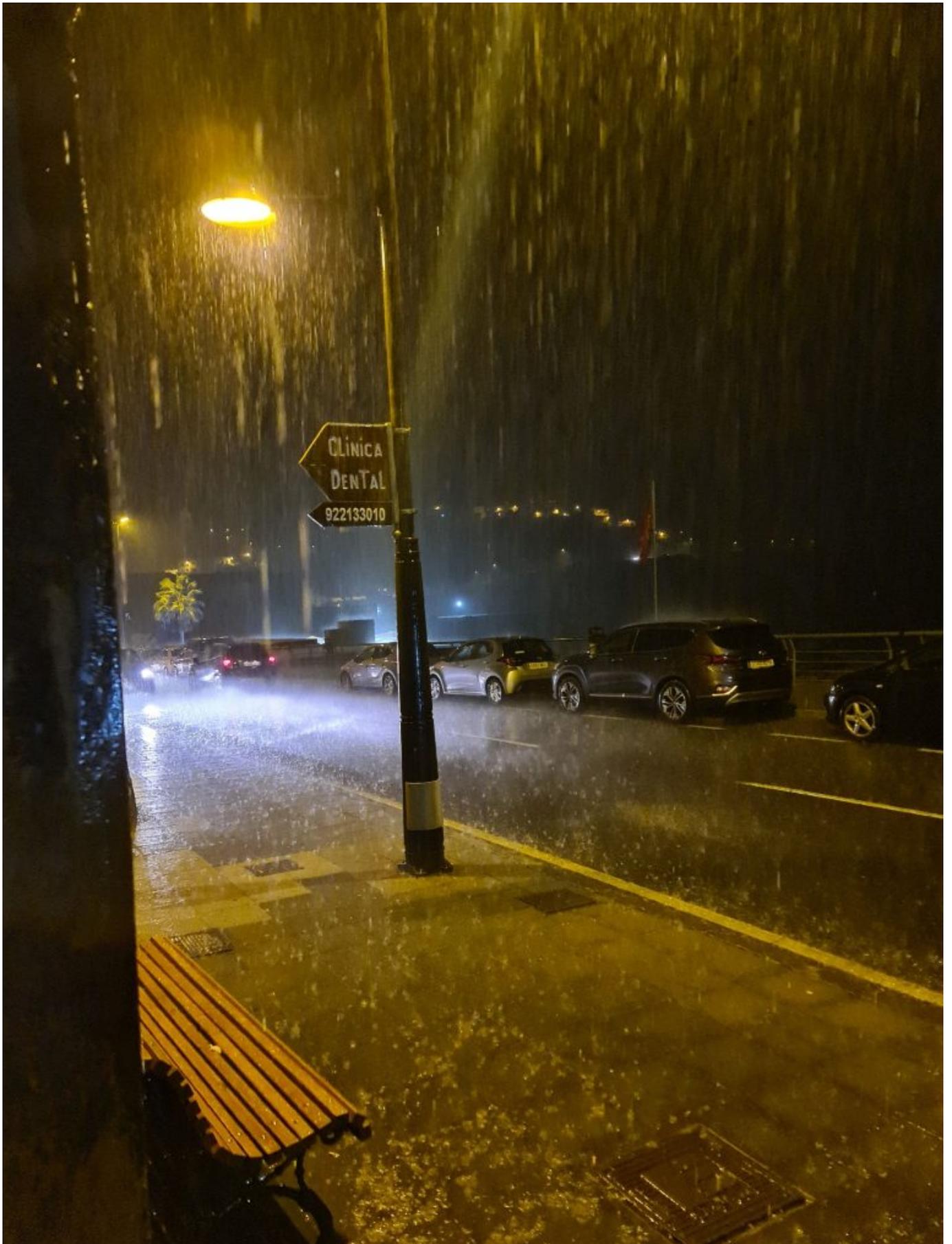




Weit oben und ziemlich fertig.



Tierra de Trigo



Auch das gab es diesen Winter ein paar Mal.

In Garachico haben wir Desi fertig gemacht für neue Abenteuer... Muscheln sind abgekratzt, Diesel, Abgaskrümmer, Welle, Autopilot sind überprüft.



Auf zum Wäschewaschen...70kg



Schäden durch Anker



Alter Anker



Etwas Farbe später

Jetzt fehlt uns noch ein Wetterfenster, ohne den üblichen Nordost-Passat um in die gewünschte Richtung segeln zu können.

Mit einem weinenden und einem lachendem Auge haben wir am 1. Februar in Garachiko abgelegt. Es war sehr schön hier aber nach knapp 1,5 Jahren juckt es schon mal wieder eine Veränderung zu erleben.

Mit sehr schwachen Wind und wenig Welle motoren wir Richtung Nordost, also entgegen der vorherrschenden Windrichtung. Mit zwei weiteren Schiffen wollen wir das ruhige Wetter ausnutzen um das Nordost-Kap von Teneriffa zu umrunden.

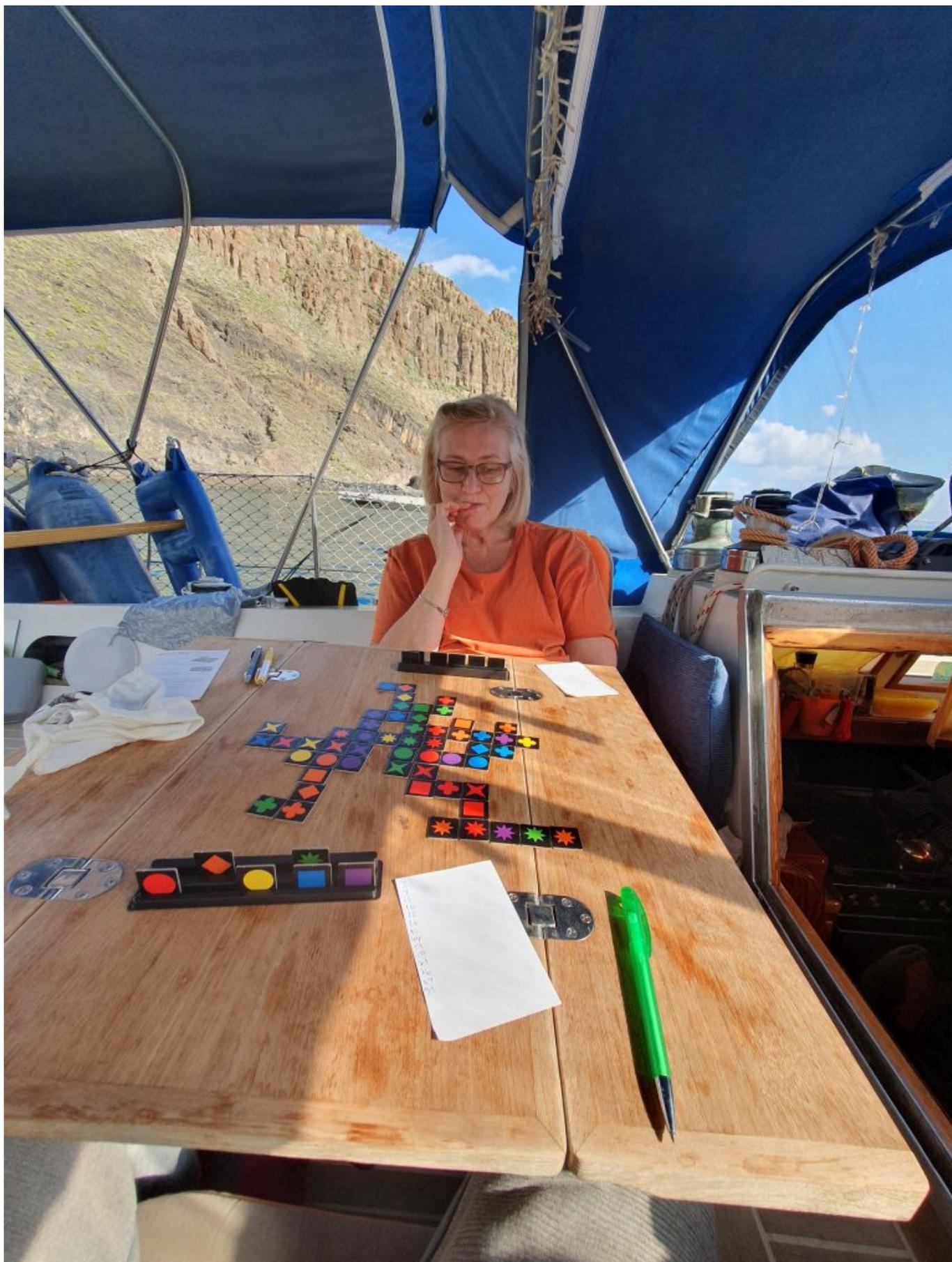


der Teide, immer wieder eindrucksvoll.





da zwischen geht es durch.



Ruhe vor Anker

Nach soo langer Zeit im Hafen wollten wir die Freiheit voll ausnutzen und haben unseren neuen Rocna Anker am Playa de Antequera erstmalig genutzt. Spoiler: Alles hervorragend

geklappt. Wir hatten 4 schöne, z.T. etwas wackelige Tage. Es hat sich richtig gelohnt. Nach diesen 4 Tagen haben wir die letzten 8,5 Seemeilen abgerissen und sind in Santa Cruz de Tenerife in der Marina angekommen.





Wenige Tage später ist Jörg eingeflogen um einerseits ein paar Tage mit uns zu verbringen und um die Strecke nach Gran Canaria, etwas über 50 Seemeilen, mit uns zu segeln.





ohne Calima



...mit Calima



neues Model



Oh je, wie grausam.

Nienke und Peter von der Double Dutsch hatten wir einige Jahre nicht gesehen und freuten uns dementsprechend die beiden wiederzutreffen. Wir hoffen auf viele gemeinsame Segelziele und weitere Zeit zusammen.

Mitten in den Carnevalsvorbereitungen in Teneriffa (zweitgrößter Strassenkarneval nach Rio de Janeiro) haben wir am 16.2. Abends abgelegt. Einen Tag später sollte leider der Wind für längere Zeit einschlafen und auf 12 Stunden unter Motor hatten wir keine Lust. Wir sind bei etwas höheren Wellen (knapp 2m mittlere Wellenhöhe und bis zu 22kn Wind bei z.T. 60 Grad) etwas durchgeschüttelt worden.



Da hinten liegt der Topf mit Gold (oder Gran Canarias)



Rückblick auf Teneriffa

Morgens kurz vor Helligkeit sind wir in Las Palmas de Gran Canaria angekommen. Wir verbrachten eine Nacht vor Anker und am Abend des 2. Tages durften wir überraschend in den Hafen. Wir haben erst einmal für 2 Monate gebucht. Einige Reparaturen und Neuanschaffungen (z.B. E-Außenbordmotor) stehen auf unserer Wunschliste. Unser alter Yamaha 3PS 2-Takter geht in Rente.



Vom Einkaufszentrum aus.



Wunsch...ein neuer Krümmer. Wird leider nicht mehr hergestellt. ☐



Ankerplatz



Jörg und Mark auf dem Weg an Land.

Nach Las Palmas de Gran Canaria ist im April / Mai Madeira auf dem Plan. Danach soll es nach ca. einem Monat zu den Azoren gehen. Dort ca. 2 Monate Aufenthalt und bevor es im Herbst dort ungemütlich wird wollen wir nach Portugal, Festland, Algarve.

Da es nun wieder Bewegung geben wird hören wir uns hoffentlich auch wieder häufiger....So long.